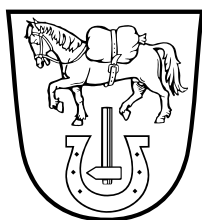
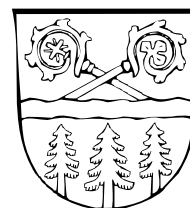


Verwaltungsgemeinschaft Hinterschmiding



Mitgliedsgemeinden:
Hinterschmiding – Philippsreut
Tel.Nr. 08551/9624-0



- Jahrgang 29 -

Mitteilungsblatt Dezember 2006



Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest!

Heinrich Lenz
Gemeinschaftsvorsitzender

Winfried Ilg
Geschäftsstellenleiter

Alfred Schraml
1. Bürgermeister

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Aus der Deutschen Rentenversicherung Niederbayern-Oberpfalz und der Deutschen Rentenversicherung Oberbayern wird ab 1.1.2007 die

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd.

Deshalb gibt es in Bayern ab dem 1.1.2007 nur noch vier statt bisher fünf Regionalträger der gesetzlichen Rentenversicherung. Für die Versicherten und Rentner ändert sich nichts. Der bisherige Service und alle Leistungen bleiben weiter bestehen. Hauptsitz des neuen südbayerischen Rentenversicherungsträgers wird Landshut. Ein weiterer Sitz bleibt in München bestehen.

Neue Internetadresse:

www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de

E-Mail:

service@drv-bayernsued.de

Bürgertelefon: 0800 100048015

RIESTERENTE

Frist für die Riester-Zulagen 2004 läuft 2006 ab

Riesterparer, die bereits einen Vertrag abgeschlossen, aber für das Jahr 2004 noch keine Zulage beantragt haben, sollten sich beeilen. Denn für das Beitragsjahr 2004 muss spätestens am 31. Dezember 2006 der Zulageantrag vorliegen, damit die Förderung gutgeschrieben werden kann. Der Antrag ist zu richten an den Anbieter des Riesterprodukts, etwa die Versicherung, Bank oder Sparkasse, bei der der Vertrag besteht. Darauf weisen die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Jeder Riesterparer hat zwei Jahre Zeit, seine staatlichen Zulagen zu beantragen. Die Deutsche Rentenversicherung rät jedoch dazu, die Frist nicht bis zum Ende auszuschöpfen, sondern die staatliche Förderung zeitnah zu beanspruchen. Hierdurch wird vermieden, dass Fristen versäumt und Zulagen nicht mehr gutgeschrieben werden können. Ein frühzeitiger Antrag sichert zudem Zinseszinsen.

Zum nächsten Zahltermin am 15. November 2006 zahlt die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) insgesamt über 55 Millionen Euro Zulagen an die Riesterparer aus. Seit Beginn der Auszahlungen im Jahr 2003 wurden damit deutlich mehr als 1,1 Milliarden Euro Riesterzulagen überwiesen. Die Anzahl der bei der ZfA eingerichteten Zulagekonten beträgt aktuell weit über vier Millionen. Die weiterhin bestehende zahlenmäßige Differenz zu den inzwischen fast sieben Millionen abgeschlossenen Riesterverträgen ergibt sich aus der zeitlich versetzten Antragsfrist für die Zulage.

Der Staat fördert die Riesterrente mit einer Grundzulage von 114 Euro pro Jahr. Pro Kind gibt es zusätzlich 138 Euro jährlich. Ab 2008 werden die Zulagen noch einmal erhöht. Dann beträgt die Grundzulage 154 Euro und die Kinderzulage pro Kind 185 Euro.

Auskunft und Beratung gibt es über das kostenfreie Bürgertelefon 0800 100048088.

INFO ÜBER PFLEGEVERTRAG

Der Fachhauswirtschaftlicher Betreuungsdienst e.V., Arnstorf hat eine kleine Broschüre zum Thema „Pflegevertrag“ aufgelegt. Daraus werden einige Ausführungen zitiert. Sie zeigen, dass dieses Thema hochaktuell ist. Gerade bei Vorhandensein von Vermögen und einem späteren Heimaufenthalt eines Elternteils stellt ein Pflegevertrag eine interessante Alternative dar.

Wann sollte ein Pflegevertrag oder eine Pflegevereinbarung in der Familie abgeschlossen werden?

Nicht alle Hilfeleistungen, die man als Pflegebedürftiger benötigt, können von ambulanten Diensten abgedeckt werden. Gerade für zeitaufwendige Verrichtungen wie Essen zubereiten, Wäschepflege, Nachtbereitschaft, Wohnungsreinigung oder ein gemeinsamer Spaziergang, ist man auf die Hilfe von Angehörigen, Nachbarn oder Freunden angewiesen. Meist übernehmen Familienangehörige, oft die Töchter oder Schwiegertöchter, diese Aufgabe. Entweder kommen sie täglich oder mehrmals wöchentlich in die Wohnung des Pflegebedürftigen oder sie nehmen ihn in der eigenen Häuslichkeit auf, um so die Versorgung sicherzustellen.

Leider wird gerade die „Familienpflege“ viel zu selten finanziell honoriert oder mit einem Vertrag abgesichert. Ein Pflegevertrag wäre jedoch die beste Garantie dafür, dass die Pflege durch Angehörige gern und auf Dauer geleistet wird. Unentgeltliche Pflege sollte heutzutage von niemandem mehr erwartet werden. Denn die Vorsorge für das eigene Alter, sei es in Form von Rentenanwartschaften oder anderen finanziellen Entschädigungen für durch Pflege entstandene Ausfallzeiten, wird immer wichtiger.

Wenn Vermögen vorhanden ist, wird ein Pflegevertrag besonders wichtig:

Vertröstungen auf das Testament nützen nicht viel. Denn wenn der Pflegebedürftige nach Jahren doch in ein Pflegeheim muss, kann das Vermögen schnell aufgebraucht sein. Die Person, die in der Hoffnung auf das Erbe vielleicht jahrelang gepflegt hat, geht leer aus. Eine bessere Möglichkeit, schon zu Lebzeiten seinen Dank zu zeigen, sind Pflegeverträge. Sie stellen einen Schutz für die Pflegenden dar, dass das Vermögen nicht anderweitig aufgebraucht oder verschenkt wird.

Wenn Grundvermögen vorhanden ist:

Hier wird empfohlen, eine Grundschuld zur Sicherung des Pflegevertrages eintragen zu lassen. Besteht der pflegende Angehörige nicht auf der sofortigen Auszahlung des monatlichen vereinbarten Betrages, kann der Betrag, der nicht ausbezahlt wird, grundbuchrechtlich gesichert werden.

Wichtig:

Ein Muster für eine Vermögensübertrag kann nicht gefertigt werden, da jeder Fall verschieden ist. Bitte wenden Sie sich deswegen an einen Notar, Anwalt oder das Vormundschaftsgericht. Beratung ist unverzichtbar!

INFO ÜBER DIGITALES ANTENNENFERNSEHEN

Der Bayerische Rundfunk teilt mit, dass am 6. Dezember in unserer Region das digitale Antennenfernsehen (DVB-T) startet. Dieser Umstieg betrifft alle Zuschauer, die ihre Fernsehprogramme bisher über Zimmer- und Dachantenne empfangen haben. Wer künftig weiter über Antenne fernsehen möchte, benötigt ab diesem Tag ein DVB-T-Empfangsgerät und je nach Empfangsgebiet eine Zimmer-, Außen- oder Dachantenne.

Die physikalisch begrenzte Verfügbarkeit terrestrischer Frequenzen lässt bei analoger Übertragung nur eine geringe Programmanzahl zu. Die schwindende Attraktivität und Akzeptanz im Vergleich zu Kabel und Satellit hat die Zahl der Haushalte, die Fernsehen nur über Antenne sehen, deutschlandweit auf etwa 4,5% sinken lassen. Die einzige Alternative zum Abschalten ist die Modernisierung, also die Digitalisierung der Antennenausstrahlung.

Die Überführung von der bisherigen Analog- auf Digitaltechnik hat verschiedene Vorteile. Vor allem ermöglicht die Digitaltechnik eine direkte Signalverarbeitung mit dem Rechner bzw. Computer. Beim Fernsehen wird unter anderem die Empfangsqualität verbessert. Rauschen oder Geisterbilder wie bei analogen TV-Signalen gibt es nicht mehr. Entweder man hat ein gutes Bild oder gar keins. Zum Empfang sind ein DVB-T-Empfänger und eine Antenne erforderlich. Im Bereich Hinterschmiding/Philippsreut (grüner Versorgungsbereich) ist das System so ausgelegt, dass der Empfang mit einer geeigneten Dachantenne möglich ist.

Die Rundfunkgebühren werden weiterhin gemäß den bestehenden Regelungen bezahlt. Sie ändern sich durch den Übergang vom analogen zum digitalen Fernsehen nicht.

Empfangen Sie Ihr Fernsehprogramm über Kabel oder Satellit, so ändert sich nichts für Sie.

Fragen zu DVB-T beantwortet die Info-Hotline unter
01805/310505 (12 ct/min. aus dem bayr.Festnetz)

Sie können sich an Ihren Fachhändler wenden, der sie zum Geräteangebot und Installation beraten kann.

AKTION „MEHR SICHERHEIT DURCH SICHTBARKEIT „2006“

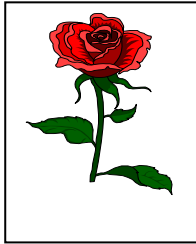
Verkehrsteilnehmer begeben sich immer wieder in große Gefahr, wenn sie bei schlechten Sichtverhältnissen oder bei Dunkelheit auf Straßen gehen und fahren und deren Kleidung und Beleuchtung nicht auf die Sichtverhältnisse abgestellt sind. Jedes Jahr ereignen sich Unfälle mit schwerwiegenden Folgen, wobei bei schlechten Sichtverhältnissen hauptsächlich Fußgänger und Zweiradfahrer im fließenden Verkehr übersehen oder zu spät erkannt werden.

In den letzten Jahren kann festgestellt werden, dass Senioren und Jugendliche immer häufiger dunkle Kleidung tragen, die in der Dunkelheit für den Kraftfahrer nur sehr schlecht erkennbar ist. Mangelhafte Beleuchtungen werden auch bei Fahrrädern, Mofas, Mopeds und vor allem landwirtschaftlichen Fahrzeugen immer wieder festgestellt.

Zahlreiche Textil- und Spezialfirmen bieten die vielfältigsten Materialien wie reflektierende Klettbander, Stirn- und Armbänder, Selbstklebefolien, retrorefl. Platten und Verkleidungen sowie Sticker, Anhänger usw. an, die problemlos an Kleidungsstücken, Schuhen, Schultaschen aber auch Fahrzeugen angebracht werden können.

Ziel dieser Aktion ist, alle Fußgänger und auch die Zweiradfahrer wiederholt darauf hinzuweisen, dass sie durch Tragen heller Kleidung sowie das Anbringen reflektierender Gegenstände an Kleidung und Fahrzeugen im Straßenverkehr weniger gefährdet sind.

WIR GRATULIEREN



15.12.2006	Spitzenberger Hermine , Mitterfirmiansreut zum 80. Geburtstag
20.12.2006	Maier Heinrich , Kohlstatt zum 85. Geburtstag
28.12.2006	Seibold Barbara , Sonndorf zum 94. Geburtstag
30.12.2006	Krückl Franz , Hinterschmiding zum 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Praxis für Physiotherapie Karl Bloch
Massage und Krankengymnastik, Viertelwegsiedlung 10
94146 Hinterschmiding, Tel. 08551/916777
Mo – Fr 08.00 – 12.00 – 15.00 – 19.00 Uhr, Mittwochnachmittag
geschlossen!

bfz-
Vilshofen/Passau
Chance für Arbeitslose



Ausbildung zum

1. **Akustik-/Trockenbaumonteur**

Dauer: 3 Monate, Schulungsort: Büchlberg, **Förderung** über die Arbeitsagentur bzw. Arbeitsgemeinschaft möglich, Beginn: Februar 2007

2. **Pflasterer/-Steinsetzer**

Dauer: 3 Monate, Schulungsort: Hutthurm, **Förderung** über die Arbeitsagentur bzw. Arbeitsgemeinschaft möglich, Beginn: Februar 2007
Bei Interesse: 0851/95625-0 Hr. Angerer, bfz-Passau



Hinterschmiding/Herzogsreut

- L O K A L E S -

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte den Jahreswechsel erneut dazu nutzen, um mich persönlich und namens des Gemeinderats herzlich auch für die in diesem Jahr wieder gewährte Unterstützung und das gezeigte Verständnis bei allen öffentlichen Einrichtungen, Verbänden und Vereinen bedanken und darf Ihnen und Ihren Angehörigen eine gesegnete Weihnachtszeit wünschen.

Wenn Sie noch ein Weihnachtsgeschenk Bekannte suchen, so Musik-CD genau das allein wegen der Booklets, in dem alle vorgestellt werden,

Die CD kann ab sofort Rathaus während der zum Preis von 10,- € Nutzen Sie die der Vorrat reicht.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten, Produzenten Erich Engagement herzlich wir in der glücklichen Lage, auch einen gebündelten musikalischen Gruß aus der Gemeinde senden zu können.



kleines, passendes für gute Freunde oder haben wir mit der neuen Richtige für Sie. Schon besonderen gelungenen Musikgruppen einzeln lohnt sich der Kauf.

im Verkehrsamt oder üblichen Öffnungszeiten erworben werden. Gelegenheit, solange

dieser Gelegenheit bei insbesondere beim Pauli, für das gezeigte bedanken. Damit sind

DSL-Zugang für alle im Gemeindebereich Hinterschmiding

Wir sind gerade dabei, mit der Firma Televersa eine möglichst flächendeckende DSL-Versorgung im Gemeindebereich zu realisieren und bitten Sie noch um etwas Geduld. Zur Zeit laufen die Standortverhandlungen für die Richtfunkantennen auf Hochtouren. Der Haidelturm spielt dabei eine zentrale Rolle.

Winterdienst Herzogsreut – Hinweis für Landwirte

Bitte im Bereich der Glascontainer Herzogsreut keinen Schnee mehr ablagern, da sonst keine ordnungsgemäße Entsorgung in den Wintermonaten mehr sichergestellt werden kann. Auch eine Behinderung durch parkende Autos sollte im ganzen Gemeindebereich vermieden werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Lenz Heinrich

„WILDE DEPONIEREN“

In letzter Zeit wurden im Bereich M6sel *wilde Ablagerungen*, wie Erdreich, Bauschutt etc. vorgenommen. Dies kann weiterhin nicht mehr geduldet werden. Bei einer weiteren Zunahme der Ablagerungen wird eine polizeiliche Anzeige erstattet.

VEREINSMITTEILUNGEN

DJK-SSV HINTERSCHMIDING

Weihnachtsfeier am 16.12.2006 im Gasthaus Mayerhofer

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder, Funktionäre und Sponsoren.

FF HINTERSCHMIDING

Donnerstag, 07.12.06 KAT - Schutz, 19.00 Uhr
Übung mit Kleinlöschmitteln

Samstag, 09.12.06 Jahresabschluss, 19.30 Uhr, Fw - Haus

Donnerstag, 21.12.06 Jahresabschluss für alle KAT - Schutzhelfer, 19.00 Uhr, Fw - Haus

Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung zur **Sylvesterparty** am Parkplatz bei der Turnhalle. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für einen stimmungsvollen Jahreswechsel erwartet Sie eine Schneebar, gute Musik (eventuell Liveband) und eine großes Feuerwerk um Mitternacht.

Beginn: 19.00 Uhr

Der Erlös geht an die Jugendfeuerwehr.

Die Feuerwehr Hinterschmiding bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung, den Gemeinderäten und allen Gemeindebürgern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Klaus Raab
1. Kdt.

Rudi Weiner
1. Vorstand

FC-BAYERN-FANCLUB HERZOGSREUT

09.12.06 Fahrt zum *Bundesligaspiel FC-Bayern gegen Cottbus* in der Allianz Arena; wenn Eintrittskarten übrig bleiben, können auch Nichtmitglieder mitfahren. Abfahrt 10.00 Uhr, Auskunft und Anmeldung unter Tel.Nr. 08550/787

30.12.06 *Christbaumversteigerung* im Pfarrheim Herzogsreut um 20,00 Uhr; musikalische Unterhaltung vorhanden.

SIEDLERGEMEINSCHAFT HINTERSCHMIDUNG/HERZOGSREUT

EDV-Kompaktkurse

Der Vorsitzende der SG Finsterau, Herr Dietmar Jakob, führt für Siedlerbund-Mitglieder EDV-Kompaktkurse durch.

Bei genügend Interessenten werden die Schulungen vor Ort, d.h. in der jeweiligen Siedlergemeinschaft abgehalten. Auch sind Schulungen über andere Themengebiete möglich.

Dauer: 4 Vormittage/Nachmittage/Abende jeweils 2-mal wöchentlich –nach Absprache –
Zeitumfang: 4 Zeitstunden à 60 Minuten
Ort: Ortsnah
Plätze: 8 EDV-Arbeitsplätze
Preis: 105,00 €inkl. Schulungsunterlagen
Teilnehmer: jede Altersgruppe mit wenig Vorkenntnissen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Vorsitzenden, Frau Elfriede Stadler, Tel.Nr. 08551/5697.

Günstige Einkaufsmöglichkeiten:

Bei folgenden Firmen können Siedlerbundmitglieder, gegen Vorlage ihres Mitgliedsausweises, vergünstigt einkaufen:

Gärtnerei Höllmüller, Büchlberg, Gärtnerei Putz, Röhrnbach, K+B Elektromarkt, Waldkirchen, Elektro Lindbüchl, Freyung, Elektro Kinateder, Hauzenberg, Sport Fuchs, Breitenberg, Paul Hard- u. Software, Kaining, Holzmarkt Beinbauer, Büchlberg, Proclianta, Frankfurt – Fahrzeuge mit Tageszulassungen, Baywa, Waldkirchen

Jetzt neu: Pelletskauf bei Fa. Baywa ab 3000 kg zum 10000kg-Preis und bei Fa. Maier-Korduletsch ab 4000kg zum 10000kg-Preis.

Gerätebetreuer:

Der Siedlerbund sucht für die Verwaltung der vorhandenen Geräte (Vertikutierer, Holzspalter, Häcksler etc.) sowie des Fassadengerüsts einen oder mehrere zuverlässige Betreuer. Die Geräte sind künftig in Gemeindegaragen beim Alten Sportplatz in Hinterschmiding untergebracht. Meldungen bzw. Rückfragen sind an die Vorsitzende, Frau E. Stadler, Tel.Nr. 08551/5697, zu richten.

SONSTIGES

Fundsache

Mitte November wurde in der Sonnenstrasse in Hinterschmiding ein Haustürschlüssel gefunden. Dieser kann im Rathaus, Zi.Nr. 1, abgeholt werden.

Baubroschüre des Landkreises Freyung-Grafenau

Der Landkreis Freyung-Grafenau hat eine umfassende Baubroschüre „*Traum vom eigenen Heim*“ herausgegeben.

Darin sind nützliche Hinweise zu den Themen

- Baufinanzierung
 - Baugrundstück
 - Bauplanung
 - Baugestaltung
 - Bauen und Umwelt
 - Baurecht
- enthalten.

Die Broschüren liegen in den Rathäusern Hinterschmiding und Philippsreut zur kostenlosen Mitnahme auf.



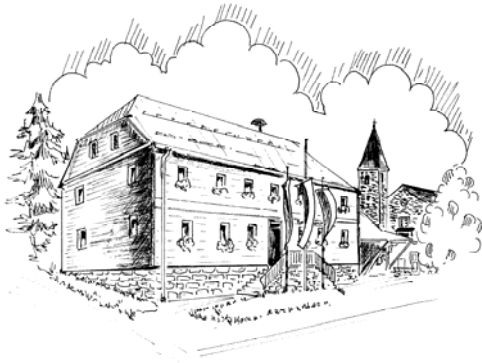
Ausfahrer/-fahrerin gesucht

Die Pizzeria „La Palmie“ sucht ab sofort einen Ausfahrer oder Ausfahrerin für den Bereich Hinterschmiding-Sonndorf-Herzogsreut-Grainet auf 400 €-Basis. Auskünfte unter Tel.Nr. 08551/912974 oder 0152/04021369.

VERANSTALTUNGSKALENDER

- | | | |
|-----------------|-------------|--|
| | 16 – 17 Uhr | Kinderturnen f. Kinder von 4 – 6 Jahren in der Turnhalle Hinterschmiding mit Betz Sabine und Grünzinger Simone (jeden Donnerstag) |
| | 19.15 Uhr | Frauenturnen in der Turnhalle Hinterschmiding mit Christl Betz (jeden Montag) |
| | 19.15 Uhr | Schützenkameradschaft Sonndorf: Rockaroas (jeden Dienstag)
Treffpunkt: Schützenheim |
| 01.12.06 | 19.00 Uhr | <i>Bürgerversammlung</i> im Gasthaus Fastner, Kohlstatt |
| 02.12.06 | | SC-Herzogsreut: Sparvereinentleerung |
| 03.12.06 | 14.00 Uhr | VdK: Jahreshauptversammlung im Gasthaus Breit, Vorderschmiding |

- 07.12.06** 19.00 Uhr **KDFB + FFV Herzogsreut:** *Lichterrate* in der Pfarrkirche, anschl. *Adventfeier* im Pfarrheim
- 07.12.06** 19.00 Uhr **FF Hinterschmiding:** *KAT-Schutz*
- 08.12.06** 08.00 Uhr **Altclub:** *Einkehrtag* in Passau-Mariahilf mit Pfarrer Josef Hirsch
Abfahrt um 08.00 Uhr in Hinterschmiding
- 08.12.06** 19.00 Uhr **Männerchor Herzogsreut:** *Weihnachtsfeier*
- 08.12.06** 19.30 Uhr **KSV Hinterschmiding:** *Weihnachtsfeier* Gasthaus Mayerhofer
Sämtliche Mitglieder sind herzlich eingeladen!
- 09.12.06** 10.00 Uhr **FC-Bayern-Fanclub:** *Fahrt zum Bundesligaspiel*
- 09.12.06** 19.00 Uhr **SC-Herzogsreut:** *Weihnachtsfeier*
- 09.12.06** 19.30 Uhr **WSV Mitterfirmiansreut:** *Weihnachtsfeier* im Gasthaus Springer, Alpe
- 09.12.06** 19.30 Uhr **FF Hinterschmiding:** *Jahresabschluss*
- 11.12.06** 19.00 Uhr *Gemeinderatssitzung* im Sitzungssaal Hinterschmiding
- 13.12.06** 19.00 Uhr **KDFB Hinterschmiding:** *Lichterrate* in der Pfarrkirche, anschl. *Adventfeier* im Sepp-Stadler-Haus
- 16.12.06** 19.00 Uhr **DJK-SSV Hinterschmiding:** *Weihnachtsfeier* im Gasthaus Mayerhofer
- 16.12.06** 19.00 Uhr **BRK Herzogsreut:** *Weihnachtsfeier* im Gasthaus Theo Lenz
- 16.12.06** 19.00 Uhr **Kaninchenzuchtverein Vorderschmiding:** *Weihnachtsfeier* im Vereinslokal Breit
- 20.12.06** 14.00 Uhr **Altclub:** *Adventfeier* im Sepp-Stadler-Haus
- 21.12.06** 10 – 15 Uhr **Außensprechttag** des **Versorgungsamtes** im Rathaus Passau, Zi. 204
Tel.Nr.: 0171/2131145
- 21.12.06** 19.00 Uhr **FF Hinterschmiding:** *Jahresabschluss* für alle KAT-Schutzhelfer
- 25.12.06** 19.30 Uhr *Weihnachtsball* im Gasthaus Breit, Vorderschmiding mit den „Almbergstürmern“
- 30.12.06** 19.00 Uhr **FC-Bayern-Fanclub:** *Christbaumversteigerung*
- 31.12.06** 12.00 Uhr **SC-Herzogsreut:** *Haidel-Wanderung*, Treffpunkt am Sportplatz
- 31.12.06** 19.00 Uhr **FF Hinterschmiding:** *Silvesterparty*



Philippsreut/Mitterfirmiansreut

- L O K A L E S -

Aushilfe für Schneeräumarbeiten gesucht

Zur Schneeräumung im Bereich des Rathauses und des Kindergartens wird dringend stundenweise eine Aushilfe gesucht. Interessenten wenden sich bitte an Bürgermeister Schraml, Tel. 08550/91017.

Meldescheine - freie Quartiere

Die Vermieter werden gebeten, die Meldescheine abzugeben und die im Faschingszeitraum noch freien Quartiere in der Gemeinde zu melden.

Amtliche Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Lt. Mitteilung des Landratsamtes FRG wird nach dem Ausscheiden der amtlichen Tierärztin, Frau Dr. Henpf, folgende Neuregelung getroffen:

Frau Maren Bestmann-Auchter, Saußbachstraße 52, 94078 Freyung, wird mit Wirkung ab 01.12.2006

- die amtliche Schlacht tier- und Fleischuntersuchung in den Fleischhygienebezirken Karlsbach, Philippsreut und Mauth (ohne Metzgereien Beer, Mauth, und Pfeiffer, Heinrichsbrunn)
- die Stellvertretung des amtlichen Tierarztes Schober bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung in den Fleischhygienebezirken Fürsteneck, Perlesreut und Ringelai

übertragen. Vertreter im Fleischhygienebezirk Karlsbach ist wie bisher der amtliche Tierarzt Joachim Roth, Waldkirchen. Vertreter in den Fleischhygienebezirken Mauth und Philippsreut ist weiterhin der amtliche Tierarzt Dr. Bertram Markert, Hinterschmiding.

Bekanntmachung

über den Bescheid zur Einleitung von Abwasser aus der Kläranlage Mitterfirmiansreut in den Schweizerbach und Vorderfirmiansbach

Mit Bescheid des Landratsamtes Freyung-Grafenau vom 14.11.2006, Az. 23-632/2-14-1, wurde der Gemeinde Philippsreut die Erlaubnis zur Einleitung von Abwasser aus der Kläranlage Mitterfirmiansreut in den Schweizerbach und Vorderfirmiansbach durch die Gemeinde Philippsreut erteilt.

Der Bescheid und die Pläne liegen in der Gemeindekanzlei Philippsreut, 94158 Philippsreut, in der Zeit vom 22.11. – 08.12.2006 zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber den Betroffenen als zugestellt.

Gemeinde Philippsreut

gez. Schraml, 1. Bgm.

Vorankündigung !!!

**Zum 10jährigen Bestehen des Kindergartens „Zur Rappelkiste“ findet
am 9.9.2007 ein großes Geburtstagsfest statt !!!**

Termin bitte vormerken!



Hallo liebe Kinder

Ich komme am Sonntag, den 03. Dezember um 15 Uhr zu euch in die Unterkirche in Philippsreut.

Wenn ihr Lust habt, mit euren Eltern, Großeltern oder Freunden zu kommen, dann schaut doch einfach vorbei.

Alle Kinder zwischen 0 und 10 Jahren erhalten von mir ein kleines Geschenk.

Die fleißigen Helferlein aus der Malteser Jugendgruppe stehen mit Kaffee und Kuchen bereit, damit eure Eltern auch etwas verwöhnt werden.

Ich freue mich auf euch EUER NIKOLAUS

NIKOLAUSBESUCHE

Wer Interesse an Nikolausbesuchen hat, kann sich an folgende Telefonnummer wenden:

0160/8349426 (ab 17.00 Uhr)

VEREINSMITTEILUNGEN

WSV MITTERFIRMIANSREUT

Der **WSV Mitterfirmiansreut** führt am **16/17.12.2006** ein
alpines Schnupper-Rennttraining
für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren in Mitterfirmiansreut durch .
(bei ungenügender Schneelage wird der Termin verschoben)

Vorraussetzung: selbstständiges sicheres Ski- u. Liftfahren
das Tragen eines Schutzhelms ist Pflicht

Anmeldung mit Name ,Vorname
 Anschritt
 Geburtsdatum
 Telefon

bis 13.12.2006 unter : wsv-mitterfirmiansreut@t-online.de oder : Tel.08551 / 6087

Vereineforum Philippsreut-Mitterfirmiansreut

Das nächste Treffen des Vereineforums zur Eintragung der Vereinstermine für das 1. Halbjahr 2007 findet am **Freitag, den 01. Dezember 2006** um **19 Uhr** im **Gasthaus „Pfenniggeiger“** in Philippsreut statt. Dabei werden die Vereinstermine gesammelt und zeitlich koordiniert. Um die Teilnahme aller Vereine wird daher gebeten.

Jeder Verein erhält die Terminliste anschließend in kalendarischer Form. Die Termine werden auch wieder – ebenso wie Berichte zu Veranstaltungen, Kontaktdaten der Vereine sowie neuerdings auch Vereinsfotos – auf unsere Homepage www.philippsreut.de/veranstaltungsportal gestellt.

Für Die gute Zusammenarbeit bei der Organisation und Gestaltung des Vereineforums für unsere Gemeinde dürfen wir uns bei allen Ortsvereinen und Verbänden sehr herzlich bedanken und allen Vereinsvorständen, Mitgliedern und Gemeindebürgern eine geruhssame Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2007 wünschen.

Die Junge Union Philippsreut/Mitterfirmiansreut
Christian Weishäupl Sebastian Denk

Malteser Hilfsdienst

02.12.06	19.30 Uhr	Gruppenstunde
03.12.06	15.00 Uhr	Nikolausfeier der MHD-Jugendgruppe für die Kinder von 0 – 10 Jahren in der Unterkirche
09.12.06	19.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Weihnachtsfeier im Gasthaus Forellenhof

FF Mitterfirmiansreut

02.12.06 19.30 Uhr Fahrzeugpflege, Winterdienst etc.

Die FF Mitterfirmiansreut wünscht eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Gottes Segen im neuen Jahr.

Heinrich Dillinger, 1. Vors.

Sven Pörtl, 1. Kdt.

Voranzeige:

Die Jahreshauptversammlung der FF Mitterfirmiansreut findet am Samstag, 6.01.07, um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Geflügelzuchtverein Vorderfirmiansreut

02.12.06 19.00 Uhr Monatstreffen mit Weihnachtsfeier bei Franz Springer, Alpe

Schützengilde Philippsreut

02.12.06 19.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Weihnachtsfeier im Gasthaus Zum Pfenniggeiger

Schützenverein Schmelz

23.12.06 19.30 Uhr Weihnachtsfeier mit Packerlschießen im Gasthaus Knaus

Schützenverein Edelweiß-Alm

16.12.06 19.30 Uhr Weihnachtsfeier mit Packerlschießen im Gasthaus Kellhammer

VDK-Ortsverband

17.12.06 14.00 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus Forellenhof
Alle Mitglieder mit Partner sind sehr herzlich eingeladen.

EC Mitterdorf

08.12.06 19.00 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus Firmianstub'n

WSV Mitterdorf

09.12.06 19.30 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus Springer, Alpe

Bergwachtbereitschaft

09.12.06 19.00 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus Firmianstub'n

SV Philippsreut

16.12.06 19.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Weihnachtsfeier
im Gasthaus Zum Pfenniggeiger

FF Philippsreut

26. Dezember 2006 Christbaumversteigerung im Feuerwehrgerätehaus
Beginn: 19.00 Uhr

Der Erlös ist für den Kauf des neuen Feuerwehrautos bestimmt.

Katholischer Frauenkreis

Spruch des Monats:

Jesus zeigt uns den Weg zum Herzen der Menschen. Wenn Menschen aufeinander zugehen, wächst Frieden und Gemeinschaft.

(Der Friedensgruß zum Weltmissionssonntag)

Fahrt zum Christkindlmarkt nach Regensburg am 02.12.2006

Herzliche Einladung an alle Mitbürger der Gemeinde, auch an Gäste, zur Fahrt zum Romantischen Weihnachtsmarkt Schloss Thurn und Taxis zu Regensburg
Vormittags Gelegenheit für die Arcaden (Einkaufszentrum) oder Stadtbummel mit Dom, Rathaus, Museum etc.

Abfahrt: 7.00 Uhr;

Fahrtpreis: Erwachsene 13,00 €, Schulkinder bis 14 Jahre 8,00 €

Eintrittspreis Weihnachtsmarkt 3,50 € (mit Behindertenausweis 1,00 €, Begleitung frei)

Anmeldung: Busunternehmen Seine, 08550/700

08.12.06 17.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Weihnachtsfeier mit
besinnlicher Feier im Gasthaus Zum Pfenniggeiger

Sonstiges

Baubroschüre des Landkreises Freyung-Grafenau

Der Landkreis Freyung-Grafenau hat eine umfassende Baubroschüre „*Traum vom eigenen Heim*“ herausgegeben.

Darin sind nützliche Hinweise zu den Themen

- Baufinanzierung
 - Baugrundstück
 - Bauplanung
 - Baugestaltung
 - Bauen und Umwelt
 - Baurecht
- enthalten.

Die Broschüren liegen in den Rathäusern Hinterschmiding und Philippsreut zur kostenlosen Mitnahme auf.



Wohnung zu vermieten!

Ab 01.12.2006 ist im Kindergarten, Hauptstraße 36, eine Wohnung (72 m²) zu vermieten.
Auskünfte erteilt: Bgm. Schraml, Tel. 08550/91017

Suche **Aushilfe** für die Wintermonate auf 400,00-Euro-Basis.
Gasthaus Kellhammer, Mitterfirmiansreut - Tel. 08557/437 ab 18.00 Uhr.

VERANSTALTUNGSKALENDER

01.12.06	19.00 Uhr	Vereineforum: <i>Sitzung</i> im Gasthaus „Pfenniggeiger“
02.12.06	07.00 Uhr	Katholischer Frauenkreis: Fahrt zum <i>Christkindlmarkt</i> nach Regensburg
02.12.06	19.00 Uhr	Geflügelzuchtverein Vorderfirmiansreut: <i>Adventfeier</i> bei Franz Springer, Alpe
02.12.06	19.00 Uhr	Schützengilde: <i>Gottesdienst</i> mit anschl. Weihnachtsfeier
02.12.06	19.30 Uhr	FF Mitterfirmiansreut: <i>Fahrzeugpflege, Winterdienst etc.</i>
02.12.06	19.30 Uhr	MHD: <i>Gruppenstunde</i>
03.12.06	15.00 Uhr	MHD: <i>Nikolausfeier</i> in der Unterkirche
08.12.06	17.00 Uhr	Katholischer Frauenkreis: <i>Gottesdienst</i> mit anschl. Weihnachtsfeier
08.12.06	19.00 Uhr	EC-Mitterdorf: <i>Weihnachtsfeier</i>
09.12.06	19.00 Uhr	MHD: <i>Gottesdienst</i> mit anschl. Weihnachtsfeier
09.12.06	19.00 Uhr	Bergwachtbereitschaft: <i>Weihnachtsfeier</i>
09.12.06	19.30 Uhr	WSV Mitterfirmiansreut: <i>Weihnachtsfeier</i> im Gasthaus Springer, Alpe
16./17.12.06		WSV Mitterfirmiansreut: <i>Alpines Schnupper-Renntraining</i>
16.12.06	19.00 Uhr	SV Philippsreut: <i>Gottesdienst</i> mit anschl. Weihnachtsfeier
16.12.06	19.00 Uhr	Kaninchenzuchtverein Vorderschmiding: <i>Weihnachtsfeier</i> im Vereinslokal Breit
16.12.06	19.30 Uhr	Schützenverein Edelweiß-Alm: <i>Weihnachtsfeier</i>
17.12.06	14.00 Uhr	VdK: <i>Weihnachtsfeier</i>
18.12.06	20.00 Uhr	<i>Touristikerstammtisch</i> im Hotel Sportalm
21.12.06	10 – 15 Uhr	<i>Außensprechtage</i> des Versorgungsamtes im Rathaus Passau, Zi. 204 Tel.Nr.: 0171/2131145
23.12.06	19.30 Uhr	Schützenverein Schmelz: <i>Weihnachtsfeier</i>
26.12.06	19.00 Uhr	FF Philippsreut: <i>Christbaumversteigerung</i>

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Ortsteile Vorderfirmiansreut, Mitterfirmiansreut und Alpe

Viele von Ihnen sind verärgert über die Vorauszahlungsbescheide für die Verbesserung der Entwässerungseinrichtung (Kläranlage Philippsreut) oder legen Widerspruch dagegen ein, weil sie der Meinung sind, dass die Kläranlage in Vorderfirmiansreut alleine von den Bürgern dieser 3 Ortsteile finanziert worden ist.

Diese Meinung ist jedoch nicht richtig und entspricht keineswegs den Tatsachen.

Mit diesem Informationsbrief wollen wir zur Aufklärung dieser Fehlannahme beitragen.

In den siebziger Jahren wurde im Ortsteil Philippsreut eine Kanalisation mit Kläranlage errichtet, die von den angeschlossenen Anwesen in diesem Ortsteil über sog. Herstellungsbeiträge finanziert wurde. Die gleiche Einrichtung (Kanalisation und Kläranlage) sollte Mitte der achtziger Jahre auch den Bürgern aus Mitter-, Vorderfirmiansreut und Alpe zur Verfügung gestellt werden. Bereits im Jahre 1984 befasste sich der Gemeinrat Philippsreut mit der finanziellen und satzungsmäßigen Abwicklung dieser Maßnahme. Während die Räte aus den OT Mitter- u. Vorderfirmiansreut für eine Einrichtungseinheit plädierten, favorisierten die Räte aus Philippsreut eine getrennte Behandlung, weil sie vermuteten, dass eine Verschmelzung für sie eine deutliche Mehrbelastung nach sich ziehen würde. Im Grunde hatten die Philippsreuter Bürger damals die gleichen Bedenken, wie die Mitterfirmiansreuter heute an den Tag legen. Letztendlich wurde eine Entscheidung für die Einrichtungseinheit getroffen, die nach rechtlicher Begutachtung durch die Regierung und auch gefestigter Rechtsprechung die einzige Möglichkeit war, um diese beitragspflichtige Maßnahme abzurechnen.

Damit waren für die Bürger der einzelnen Ortsteile folgende Vor- u. Nachteile verbunden:

OT Mitter-, Vorderfirmiansreut und Alpe

Für die Grundstücksbesitzer dieser Ortsteile wurde die Beitrags- u. Gebührenbelastung günstiger, weil die jeweiligen Kosten auf alle Anschlussnehmer im gesamten Gemeindegebiet verteilt wurden (nach der damaligen Globalberechnung wurden für einen Anschlussnehmer Kosten von annähernd 5.000,- DM ermittelt – eine getrennte Behandlung hätte hier Beiträge von etwa 7.000,- bis 8.000,- DM bedeutet). Der gleiche Effekt hat sich auch bei der späteren Gebührenfestsetzung ergeben.

OT Philippsreut

a) Altanschießer (vorhandene Bebauung 1984)

Mit der Baumaßnahme „Abwasserbeseitigung Mitterfirmiansreut“ war eine räumliche Ausdehnung der Entwässerungseinrichtung auf bisher nicht erschlossene Gebiete gegeben. Beitragsrechtlich ist dieser Tatbestand nicht als Verbesserungsmaßnahme zu werten, sondern als erstmalige Herstellung bzw. Anschaffung, die der Herstellungsbeitragspflicht unterliegt. So wurden die Mitterfirmiansreuter Bürger auch korrekt zu einem Herstellungsbeitrag veranlagt. Da aber ein Herstellungsbeitrag – mit Ausnahme des Nacherhebungstatbestandes bei Geschossflächenvergrößerung – nur 1 Mal erhoben werden kann, konnten die sog. Altanschießer aus Philippsreut nicht zur Beitragszahlung herangezogen werden. Spätere Veränderungen (Ausbau, Anbau etc.) haben selbstverständlich die gleiche Beitragsbelastung nach sich gezogen, wie in Mitterfirmiansreut.

b) Bauvorhaben nach 1984 im OT Philippsreut (Neuanschießer)

Diese Grundstücksbesitzer haben die gleichen Beiträge entrichtet, wie die Bürger aus Mitterfirmiansreut.

c) Gebühren

Nach Abschluss der Baumaßnahme war ein nicht durch Beiträge und Zuschüsse gedecktes Defizit von etwa 400.000 DM entstanden, das in die Gebührenkalkulation einfluss. Für die Bürger des OT Philippsreut (egal ob Alt- oder Neuanschießer) haben sich die Einleitungsgebühren gegenüber dem früheren Zustand – ohne dass sich an der Philippsreuter Anlage etwas verändert hätte – nahezu verdreifacht.

Die pauschale Aussage, die Bürger aus (Vorder)Mitterfirmiansreut hätten den Bau der Anlage in (Vorder)Mitterfirmiansreut alleine finanziert stimmt in keiner Weise.

Anmerkungen: Gebühren- u. Beitragsübersicht für den OT Philippsreut

	vor Errichtung der Abwasseranlage in Vorderfirmiansreut	Nach Einrichtungseinheit
<u>Gebühren</u>	Einleitungsgeb. 0,40 DM Keine Grundgebühr	Einleitungsgeb. 1,00 DM Grundgeb. jährl. 50,- DM je WE
<u>Beiträge</u> (Neuanschießer u. auch Geschossfl.- Veränderung bei Altanschießern)	Grundstücksfl. 0,50 DM Geschossfl. 3,50 DM	Grundstücksfl. 2,50 DM Geschossfl. 7,50 DM

Beim Vergleich der Abgaben vor Errichtung und nach dem Bau der Abwasseranlage in Vorderfirmiansreut, kann festgestellt werden, dass sich die Einleitungsgebühr für die Philippsreuter um 150%, der Beitrag für die Grundstücksfläche um 400% und der für die Geschossfläche um über 100% erhöht hat.

Mit freundlichen Grüßen


Schraml, 1. Bürgermeister

Einladung



ZUM

3. Philippsreuter Adventssingen

am Sonntag, den 10. Dezember 2006 um 16 Uhr
in der Pfarrkirche in Philippsreut

Mitwirkende Gruppen:

Blaskapelle *Philippsreut*

Dreigesang

Kinderchor Philippsreut

Kirchenchor Herzogsreut

Männerchor Grainet

Sait'nmusi Hinterschmiding und der

Kirchenchor Philippsreut

Anschließend findet in der Unterkirche eine weihnachtliche Einkehr bei Plätzchen und Glühwein statt.

An alle Einheimischen und Gäste ergeht herzliche Einladung.



Auf zahlreiches Kommen freut sich der
Kirchenchor Philippsreut.



SAISONKARTENVORVERKAUF

Ab Öffnung der Zentralkasse bis Samstag, 23.12.2006

Erwachsene:

1. Person: statt 200,00 € 165,00 €
2. Person: statt 165,00 € 145,00 €

Schüler und Studenten (16-27Jahre):

1. Person: statt 160,00 € 135,00 €
2. Person: statt 135,00 € 115,00 €

Kinder (bis 11 Jahre):

1. Person: statt 110,00 € 80,00 €
2. Person: statt 80,00 € 70,00 €

Schwerbeschädigte:

1. Person: statt 160,00 € 135,00 €
2. Person: statt 135,00 € 115,00 €

Jugendliche (12 – 15 Jahre):

1. Person: statt 130,00 € 105,00 €
2. Person: statt 105,00 € 90,00 €

Weitere Auskünfte:

*Gemeinde Philippsreut, Tel. 08550/91017
Landratsamt Freyung-Grafenau, Tel. 08551/57121
Zentralkasse, Tel. 08557/239*